

Medienmitteilung

Thema	Parole zur Abstimmung vom 19.05.2019
Für Rückfragen	Georg Aemissegger, 079 300 46 40 oder 044 350 46 40
Absender	Grünliberale Partei Solothurn, 4500 Solothurn E-Mail so@grunliberale.ch , www.so.grunliberale.ch
Datum	27.04.2019

Abstimmungsparolen Grünliberale Kt. Solothurn: Haushohes Ja zur kantonalen Steuervorlage und zum Waffengesetz, Stimmfreigabe zur STAF!

Die Mitglieder der Grünliberalen Partei des Kantons Solothurn haben per eVoting die Parolen zur Abstimmung vom 19.Mai 2019 gefasst. Bei einer Stimmbeteiligung von 61% haben sich 70% der Mitglieder für die kantonale Steuerreform und 96% für die Waffenrichtlinien ausgesprochen. Nur eine knappe Mehrheit hat sich für die eidgenössische Vorlage STAF ausgesprochen, weshalb wir dort Stimmfreigabe beschlossen haben.

Die **kantonale Steuerreform** ist zentral für unser Bestreben, Arbeitsplätze und Firmen zu erhalten oder neu zu schaffen. Dazu brauchen diese endlich wieder Rechtssicherheit. Da wir alle mit unserem Einkommen Steuern bezahlen, bringt diese Steuerreform das grösstmögliche Steueraufkommen und die niedrigstmögliche Steuerbelastung für den einzelnen. Standortflexible Unternehmen zahlen viel mehr Steuern als bisher, einheimische standortabhängige weniger. Dafür zahlen aber alle Unternehmen neue Sozialleistungen direkt an die Bevölkerung. Die glp Solothurn erachtet diese Vorlage als ausgewogen und fair für Wirtschaft und Bevölkerung. Ein Nein und ein Abwarten auf eine weitere kantonale Steuervorlage wäre fatal, denn diese würde die wesentlichen Vorteile der aktuellen Vorlage nicht mehr enthalten und die Wirtschaft empfindlich verunsichern. Aus Sicht der glp Kanton Solothurn braucht es deshalb ein deutliches Ja!

Die **eidgenössische Vorlage STAF** enthält sowohl eine Steuerreform sowie auch eine Finanzspritze in die AHV. Viele stören sich an dieser Verknüpfung, da eigentlich zwei verschiedene Themen in eine einzige Vorlage gepackt sind. So ist zwar die glp Schweiz ganz klar für diese Steuerreform, mit der der Wirtschafts- und Forschungsstandort Schweiz konkurrenzfähig bleibt, lehnt aber eben die Verkopplung mit der AHV ab, da damit echte Reformen der Altersvorsorge aufgeschoben werden könnten. Die glp Solothurn sieht in der Verknüpfung aber einen durchaus pragmatischen, vertretbaren Weg. Da jedoch nur eine knappe Mehrheit der Mitglieder der Vorlage zustimmt, wurde Stimmfreigabe beschlossen.

Die neuen **Waffenrichtlinien** sind bei einem Ja-Anteil von 94% unbestritten. Sie gewähren bei einer grösseren Sicherheit für uns Bürger alle unsere Schützenfeste, das Behalten der Militärwaffe auch nach Ende der Dienstpflicht und jegliche schützensportliche Aktivitäten. Für die Schweiz ändert sich wenig. Die EU ist uns bei den Verhandlungen sehr weit entgegengekommen. Für die andern Länder der EU gelten viel strengere Waffenrichtlinien. Sie gehören zu dem für uns wichtigen Schengenabkommen, welches bei einer Ablehnung der Vorlage in Gefahr ist.

Mehr finden Sie auf unserer Webseite der glp Kt. Solothurn.

Georg Aemissegger

Präsident glp Kt. Solothurn